

Begegnung mit Respekt – Förderung Interkultureller und Gender-Kompetenz bei Auszubildenden und Ausbilder/innen

Ein Projekt stellt sich vor!



Mittwoch, 17. März 2010
16.00 Uhr – 18.30 Uhr
mit anschließendem Imbiss

in der „Sichtbar“
Otto-von-Guericke-Straße 86a
39104 Magdeburg

Wegbeschreibung

Anreise mit der Bahn

vom Hauptbahnhof 5 min Fußweg

Anreise mit der Straßenbahn

Haltestelle „Verkehrsbetriebe“

Anreise mit dem PKW

von der Autobahn auf den Magdeburger Ring, siehe Skizze



Kontakt



Projekt „Begegnung mit Respekt“

Max-Josef-Metzger-Straße 1 a
39104 Magdeburg

Telefon: 03 91/ 56 28 276

Fax: 03 91/ 56 28 278

begegnung-mit-respekt@keb-sachsen-anhalt.de



Das Projekt wird im Rahmen des Operationellen Programms 2007 – 2013 aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Für die Durchführung der Veranstaltungen werden Mittel bei der Landeszentrale für Politische Bildung Sachsen-Anhalt beantragt.



Europäische Kommission

Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT

„Begegnung mit Respekt“
Max-Josef-Metzger-Straße 1 a
39104 Magdeburg

Rückmeldung zur Projektpräsentation am 17. März 2010

Sie können uns auch gern

eine E-Mail senden (begegnung-mit-respekt@keb-sachsen-anhalt.de),

ein Fax schicken (0391/56 28 278)

oder uns anrufen (0391/56 28 276).

Vielen Dank!

Die **Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e.V.** ist seit vielen Jahren in der demokratiefördernden Erwachsenen- und Jugendbildung tätig.

Seit Oktober 2009 bieten wir mit unserem Projekt: **„Begegnung mit Respekt“** Betrieben und Einrichtungen der Region Sachsen-Anhalt Nord folgende Leistung an:

- Zertifizierte Qualifizierung „Ausbilder/in mit Interkultureller Kompetenz“
- Schulung von Auszubildenden im Themenfeld: Soziale, Kommunikative, Interkulturelle und Gender-Kompetenz
- Beratung und Begleitung bei der Implementierung von Interkultureller Kompetenz in den Betrieben und Einrichtungen

Für Teilnehmende und Einrichtungen/Betriebe entstehen keine Kosten.

In der Veranstaltung wollen wir den Begriff der Interkulturellen Kompetenz erhellen und mit Inhalten füllen sowie die Notwendigkeit des Interkulturellen Lernens mit Ihnen diskutieren. Als praktisches Beispiel für ein Qualifizierungsmodell für Ausbilder/innen und Auszubildende mit dem o.g. Schwerpunkt stellen wir Ihnen unseren Projektansatz vor.

In gemütlicher Atmosphäre – bei einem kleinen Imbiss – laden wir Sie ein, mit uns über unser Projekt in einen fachlichen Austausch zu treten und bei Interesse an unserem Projekt erste Kooperationsvereinbarungen für Ihre Einrichtung/ Ihren Betrieb zu treffen.

Auf der Veranstaltung erwartet Sie

- **Begrüßung**
Ludger Nagel, Geschäftsführer der Katholischen Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e.V.
- **Grußwort**
Carmen Niebergall, Landesgeschäftsführerin des Bundesverbands für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft, Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.
- **Referat: „Gleich und fremd zugleich! Zur Notwendigkeit von Interkultureller und Gender-Kompetenz“**
Olaf Jantz, Universität Hannover, Fachbereich Berufspädagogik und Erwachsenenbildung, AG Interkulturelle Pädagogik, mannigfaltig e.V. Hannover
- **Projektpräsentation: „Begegnung mit Respekt“**
Susanne Brandes & Sabina Lenow, Projektleitung
- **Raum für Austausch und Begegnungen am Büffet**



Wir bitten um eine Rückmeldung bis zum 10. März 2010.

Rückmeldung	
<input type="checkbox"/> Ich/wir nehme/n an der Projektpräsentation mit __ Personen teil.	<input type="checkbox"/> Ich/wir nehme/n nicht teil.
Vor- und Zuname	
Anschrift	
E-Mail	